

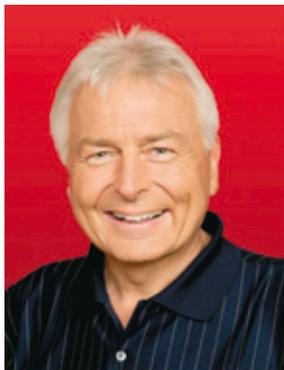


# Freiwillige Feuerwehr Walding Jahresbericht 2003



## Unsere Ausbildung und Freizeit für Ihre Sicherheit





## **Sehr geehrte Waldingerinnen und Waldinger!**

**D**ie Freiwillige Feuerwehr Walding wurde im Jahre 1897 gegründet; gleichgeblieben ist bis heute der Name, die Tatkraft und das Ansehen. Ansonsten hat sich unsere Feuerwehr mit viel Umsicht und Bereitschaft zu Weiterbildung zu einer umfassenden Katastrophenhilfe weiterentwickelt.

Lag der ursprüngliche Grund für die Gründung dieser Institution in der Brandbekämpfung (vor allem bei den strohgedeckten Häusern), so liegt das Haupteinsatzgebiet heute bei Verkehrsunfällen, Hochwässern und technischen Einsätzen im Umweltbereich. Die Freiwillige Feuerwehr Walding ist somit die älteste und gleichzeitig erfolgreichste Bürgerinitiative unserer Gemeinde!

Wenn es einem Menschen gegönnt ist, so alt zu werden, dann haben seine Kräfte entscheidend nachgelassen. Die Waldinger Feuerwehr ist hingegen mit zunehmendem Alter immer stärker, schlagkräftiger und moderner geworden!

Das verdankt sie in erster Linie den Feuerwehr-Kameraden, den großzügigen Förderungen durch das Land OÖ und die Gemeinde, der Spendenbereitschaft unserer Gemeindebürger sowie dem Landesfeuerwehrkommando und dem Abschnittskommando. Oberösterreich ist das Land der Feuerwehren: 87.725 Mitglieder in 932 Freiwilligen Feuerwehren! Das heißt, jeder 16. Oberösterreicher ist Mitglied bei einer Feuerwehr! Alleine im Katastrophenjahr 2002 (die Statistik von 2003 liegt noch nicht vor) wurden die öö. Florianijünger zu 62.277 Einsätzen gerufen (23.236 Einsätze bei Flutkatastrophen, 8.634 Einsätze bei Bränden, 30.407 technische Einsätze bei Verkehrsunfällen, im Umweltbereich usw.). Im Durchschnitt leisteten die Freiwilligen Feuerwehren Oberösterreichs täglich 170 Hilfeleistungen!

Ich danke unserer Waldinger Feuerwehr im Namen der gesamten Bevölkerung nochmals für die großartigen Leistungen und vor allem für den bis an die persönliche Belastungsgrenze gehenden Einsatz während und nach dem furchtbaren Hochwasser des Jahres 2002! Das war großartig!

Allzuoft müssen unsere Feuerwehrkameraden bei jedem Wetter bzw. zu jeder Tages- oder Nachtzeit ausrücken, um eingeklemmte Personen zu retten oder auch Tote aus Wracks zu befreien. Diese Arbeiten stellen nicht selten neben der körperlichen Belastung auch die Psyche unserer Einsatzkräfte auf eine harte Belastungsprobe!

Während das Wort „Solidarität“ für andere Menschen da zu sein - tatsächlich wieder zum Fremdwort verkommt, wird es bei unseren Feuerwehren tagtäglich gelebt. Modernst ausgerüstete Einsatzfahrzeuge und eine qualifizierte Ausbildung der Feuerwehr-Kameraden sind die Grundlage der Wirksamkeit eines Feuerwehreinsatzes; was aber noch dazu kommt, ist der Idealismus der Feuerwehrkameraden!

Sie werden mir sicherlich zustimmen, wenn ich behaupte, dass es für die Bevölkerung der Region um Walding beruhigend ist, zu wissen, dass ihnen für den Ernstfall eine bestens ausgerüstete und ausgebildete Freiwillige Feuerwehr zur Verfügung steht!

Im Bewusstsein, dass unser derzeitiges Feuerwehrhaus längst nicht mehr den zeitgemäßen Erfordernissen entspricht, wurden daher seit Februar 2003 alle Anstrengungen unternommen, um dieses Problem zu beseitigen:

Inzwischen liegt eine vom Land OÖ. genehmigte Planung eines modernen siebentorigen FF-Einsatzzentrums (plus Räumlichkeiten für Ortsmusik, Bauhof und Wassergenossenschaft) vor; Baubeginn soll bereits im Frühsommer 2004 sein. Die Gesamtkosten dieses Großbauvorhabens belaufen sich incl. Grundkosten auf ca. 4 Mio Euro und werden der Gemeinde finanziell alles abverlangen.

Da die Freiwillige Feuerwehr einen großen Beitrag für den Bau ihres Einsatzzentrums selbst beisteuert, ersuche ich Sie heute schon bei der Haussammlung 2004 wieder um eine großzügige Spende: Ein überfleißiger Kommandant Ing. Reiter mit seinem engagierten Kommando, die Waldinger Feuerwehrkameraden und 34 Jungfeuerwehrmitglieder sind eine sichere Aktie, auf die man bauen kann, dessen bin ich mir gewiß!

Ich bedanke mich bei unseren Feuerwehrkameraden (und deren Partnerinnen!) und wünsche ihnen für 2004, dass sie von ihren Einsätzen immer wieder gesund nachhause kommen!

LAbg. Bgm. Josef Eidenberger



**Liebe  
Waldingerinnen  
und Waldinger!  
Geschätzte  
Gemeindegänger!**

**F**ür uns alle ist der Jahreswechsel immer ein Zeitpunkt, an dem wir auf das vergangene Jahr zurückblicken. War das Jahr 2002 durch die Hochwasserkatastrophe geprägt, so bestimmten im Vorjahr Dürre, Wassernot und die Plage mit Wespen und Hornissen das Einsatzgeschehen. Aber auch die schweren Unfälle an der B127 und an der Kaufpark-Mühlkreisbahn-Kreuzung haben unseren ganzen Einsatz gekostet.

Einer der Schwerpunkte im vergangenen Jahr war auch die Aus- und Weiterbildung. Die Einsätze werden immer komplizierter und die Feuerwehrmänner setzen sich immer mehr und größeren Gefahren aus. Neben einer ganzen Reihe von Kursteilnahmen an der Landesfeuerwehrschule stand die Ausbildung unserer neuen Feuerwehrmitglieder in der Aktivmannschaft und bei der Feuerwehrjugend im Vordergrund. Der Höhepunkt der Ausbildungstätigkeit war das Ablegen der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“, bei der elf Mann unserer Feuerwehr mit der höchsten Stufe in Gold ausgezeichnet wurden. Durch die umfangreiche Ausbildungstätigkeit konnte unser Ausbildungsstand zum Wohle unserer Bevölkerung weiter gesteigert werden.

Ein großer Meilenstein in der Geschichte unseres Feuerwehrwesens ist die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses. Als erster Schritt konnte im Vorjahr die Planung abgeschlossen werden. Das neue Feuerwehrhaus wird den neuesten Erkenntnissen entsprechen und wird nach der Realisierung sicher seinesgleichen suchen.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Kommandomitgliedern und bei allen meinen Feuerwehrkameraden und ihren Familien.

Um auch in Zukunft unsere Schlagkraft unter Beweis stellen zu können, ersuche ich auch weiterhin um die Unterstützung und Mitarbeit aller Feuerwehrkameraden.

Bedanken möchte ich mich auch bei Bgm. LAbg. Josef Eidenberger, dem Gemeindevorstand, dem Gemeinderat, der Waldinger Bevölkerung und den Gewerbetreibenden für die Unterstützung und die Zusammenarbeit.

Abschließend wünsche ich Ihnen viel Erfolg, vor allem aber Gesundheit im neuen Jahr 2004.

*Ihr Feuerwehrkommandant  
HBI Rudolf Reiter*

---

**Impressum**

HERAUSGEBER: Freiwillige Feuerwehr Walding. FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Kdt. HBI Ing. Rudolf Reiter, AW Ing. Walter Bötscher, Feuerwehrarzt Dr. Wolfgang Falkner, HBM Günther Schned, HBM Thomas Zauner

FOTOS: Marktgemeinde Walding, Feuerwehr Walding, FF Ottensheim, Erwin Rechberger, Ernst Grilnberger, Peter Zellinger, Volker Weibold, Johann Philipp

Druck: Friedrich DVD, Linz

**Dank an unsere Sponsoren**

Oberösterreichische Versicherung und Erwin Rechberger für die Produktion, Raiffeisenbank Walding-Ottensheim, Entsorgungsunternehmen Zellinger, Mazda Eder, Freundlicher Maler Wiesinger, Seat Punzenberger, Schlosserei Mayr, VW Audi Wögerbauer, Opel Kirchberger



# Vollversammlung und Neuwahl

Im Beisein von Bgm. LAbg. Josef Eidenberger, Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Dr. Wolfgang Kronsteiner und Brandrat Leopold Rammerstorfer wurde am 15. März 2003 die Vollversammlung der FF Walding abgehalten.

Bei Brandrat Leopold Rammerstorfer bedankte sich die Freiwillige Feuerwehr Walding für die 14-jährige Tätigkeit als Ab-

schnittsfeuerwehrkommandant. Nach einem umfangreichen Tätigkeitsbericht konnte Kdt. Rudolf Reiter 34 neue Mitglieder offiziell in die Feuerwehr aufnehmen.

Bei der anschließenden Neuwahl wurde das bisherige Kommando mit großer Mehrheit für weitere 5 Jahre in ihren Funktionen bestätigt.

An 5 Kameraden der Jugendgruppe wurden die am 5. 10. 2002 errungenen Wissenstestabzeichen in Gold offiziell überreicht.

### Neue Feuerwehrmitglieder Aktivmannschaft:

Bindeus Roswitha, Höglinger Gerhard, Peinbauer Roland, Reisinger Erwin, Reiter Karl, Royer Andreas, Satzinger Martin, Seyrl Christian, Wurzingler Markus, Zauner Markus, Zellinger Thomas

Falkner Katharina, Grilnberger Lisa, Rechberger Christina, Reiter Julia, Schlöglmann Andrea, Wiesinger Verena, Willnauer Judith, Zellinger Theresa

### Feuerwehrjugend Burschen:

Anreither Andreas, Gintenreiter Florian, Greiner Stefan, Hammerschmid Franz, Hutterer Stefan, Konzalla Martin, Mayr Alexander, Mehringer Martin, Neundlinger Martin, Percht Alexander, Rechberger Stefan, Sonnleitner Klaus, Steiner Max

### Feuerwehrjugend Mädchen:

Bergmayr Lisa, Leitner Ines,



Kdt. Rudolf Reiter, Jugendbetreuer Thomas Zauner und Schriftführer Walter Bötscher bei der Übergabe der Feuerwehrpässe an die neuen Feuerwehrmitglieder.



Feuerwehrkommandant und Kdt. Stellvertreter mit den in Gold ausgezeichneten Jungfeuerwehrmännern, von links nach rechts: HBI Rudolf Reiter, JFM Benjamin Bergmayr, JFM Christian Bergmayr, JFM Martin Kühhas, JFM Stefan Lanzerstorfer, JFM Manuel Wiesinger, OBI Roland Hauser.



Das wiedergewählte Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Walding  
1. Reihe von links nach rechts: Zugskommandant BI Ernst Grilnberger, Feuerwehrkommandant HBI Rudolf Reiter, Kdt.-Stellvertreter OBI Roland Hauser.  
2. Reihe von links nach rechts: Gerätewart AW Josef Lanzerstorfer, Schriftführer AW Walter Bötscher, Kassenführer AW Johann Zauner.

Auch das erweiterte Kommando wurde für weitere 5 Jahre wie folgt bestellt:

**Lotsenkommandant:** BI Johann Rechberger  
**Gr. Kdt. 1. Gruppe:** HBM Otto Wolfsteiner  
**Gr. Kdt. 2. Gruppe:** AW Josef Lanzerstorfer  
**Gr. Kdt. 3. Gruppe:** AW Johann Zauner  
**Gr. Kdt. 4. Gruppe:** HBM Reinhard Eder  
**Wasserwehr:** HBM Günther Schned  
**Sanitätswesen:** Feuerwehrarzt Dr. Wolfgang Falkner  
**Kraftfahrer:** BM Peter Zellinger  
**Jugendbetreuer:** HBM Thomas Zauner

# Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung



Antreten der Bewerbungsgruppe zur Auslösung der Funktionen.

Am Freitag, dem 25. April 2003, traten 3 Gruppen der FF Walding zur Ablegung der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ (THL) an. Davon 3 Mann in Stufe I (Bronze) und 11 Mann in Stufe III (Gold).

Die Leistungsprüfung wird in 3 Stufen abgelegt. Zur Leistungsprüfung in Stufe 2 und Stufe 3 kann nach jeweils 2 Jahren antreten werden. Eine Voraussetzung zur Ablegung dieser Prüfung ist unter anderem der Nachweis eines 16-stündigen Erste Hilfe Kurses.

Bei der ersten Stufe um das Leistungsabzeichen in Bronze werden alle Positionen der 10 Mann starken Einsatzgruppe durch die Gruppe selbst vergeben.

Bei den Leistungsprüfungen in Silber und Gold werden die einzelnen Positionen der Einsatzgruppe, mit Ausnahme des Gruppenkommandanten und der Maschinisten, durch den Bewerberleiter mittels Losentscheidung vergeben. Die Männer der Einsatzgruppe müssen somit alle Positionen beherrschen. Die

Leistungsprüfungen in Silber und Gold beinhalten auch jeweils eine schriftliche Prüfung für den Gruppenkommandanten. Das Ziel der THL-Leistungsprüfung ist die Vorbereitung der Feuerwehrmänner auf einen Einsatz bei Verkehrsunfällen.

vorbeugende Brandschutz herzustellen.

Weiters muss mit dem hydraulischen Rettungsgerät ein Einsatz in einer vorgegebenen Zeit durchgeführt werden. Dabei werden keine Rekordzeiten angestrebt, die Teilnehmer müssen



**Nach dem Absichern der Einsatzstelle und dem Aufbau von Brandschutz und Beleuchtung gibt der Gruppenkommandant den Befehl zur Menschenrettung mit dem hydraulischen Rettungsgerät.**

Dabei ist der Verkehrsweg abzusichern, Stromversorgung und Beleuchtung aufzubauen und der

aber in der vorgegebenen Zeit eine möglichst fehlerfreie Leistung erbringen.

Bei der Leistungsprüfung müssen die Feuerwehrmänner auch ihr Wissen, wo sich die Ausrüstungsgegenstände im Fahrzeug genau befinden, unter Beweis stellen. Und das bei geschlossenen Geräteräumen.

Unter den strengen Augen von Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Manfred Mayrhofer, Abschnittsfeuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner und dem Bewerterteam unter Hauptbewerter HAW Engelbert Kaineder wurden die Leistungsprüfungen innerhalb der vorgegebenen Zeit fehlerfrei durchgeführt.

Folgende Feuerwehrkameraden haben die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ erfolgreich abgelegt:

## Stufe I (Bronze):

Feuerwehrarzt Dr. Wolfgang Falkner, AW Josef Lanzerstorfer, HBM Günther Schned

## Stufe III (Gold):

HBI Rudolf Reiter, OBI Roland Hauser, BI Ernst Grilnberger, E-BI Johann Schober, AW Walter Bötscher, AW Johann Zauner, HBM Thomas Zauner, BM Hermann Mahringer, LM Christoph Rosenauer, HFM Franz Lanzerstorfer, HFM Franz Luckeneder.



Der erste Teil der Prüfung besteht darin, gesuchte Geräte bei geschlossenen Geräteräumen anzuzeigen.



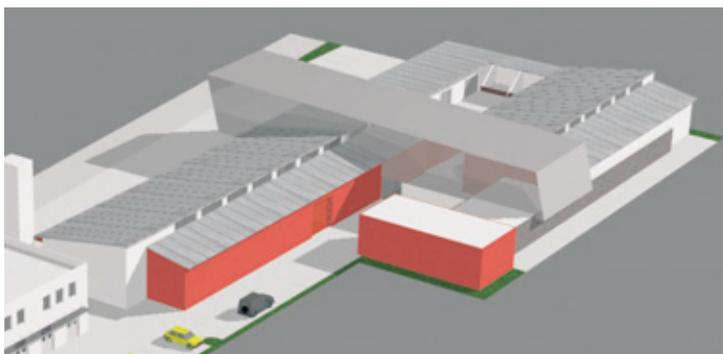
Bewerbungsgruppe und Bewerterteam bei der Zeitnehmung.

# Neues Feuerwehrhaus

Im Herbst 2002 wurde das Raumerfordernisprogramm für unser neues Feuerwehrhaus vom Landesfeuerwehrkommando nochmals überarbeitet und den neuesten Erkenntnissen angepasst. Nachdem das überarbeitete Raumerfordernisprogramm von den zuständigen Kontrollstellen vom Amt der O. Ö. Landesregierung geprüft und in vollem Umfang genehmigt war, haben wir Anfang 2003 gemeinsam mit Architekt und Gemeindevertretung mehrere Feuerwehrhäuser besichtigt. Für die Besichtigungsfahrten wurden ausschließlich neue und vorbildlich errichtete Feuerwehrhäuser ausgewählt. Bei den Anfang Februar durchgeführten Besichtigungen wurden die FF-Einsatzzentren in Sattledt und Thalheim bei Wels besichtigt. Beide Häuser sind - wie künftig auch in Walding - mit sieben Toren ausgestattet.



**Bild oben: Grundriß Erdgeschoß**  
**Bild unten: Obergeschoß vom geplanten neuen Feuerwehrhaus.**



Auf Einladung durch Bgm. Eidenberger konnten wir bereits vor der Planung unsere speziellen Anforderungswünsche einbringen. Unter intensiver Mitarbeit durch das Feuerwehrkommando wurde von Arch. Dipl.-Ing. Rudolf Harrer die Einreichplanung erstellt. Bereits am 27. Mai 2003 konnte das neue Einsatzzentrum durch Arch. Harrer den Mitgliedern der FF

Walding präsentiert werden. Die Präsentation fand im Beisein von Bgm. LAbg. Josef Eidenberger im Mehrzweckraum der Volksschule statt. Das neue FF-Einsatzzentrum gliedert sich in das Kopfgebäude und in die Fahrzeughalle. Im Kopfgebäude werden im Erdgeschoss die Einsatzzentrale mit Funkraum und Kommandoraum und der gesamte Umkleide-

bereich untergebracht. Im Obergeschoss des Kopfgebäudes sind der Schulungsraum, ein Büro und Räumlichkeiten für die Feuerwehrjugend vorgesehen. Die Fahrzeughalle umfasst sieben Stellplätze, sowie Werkstätten- und Lagerräume. Stand bei der Grundrissplanung des Kopfgebäudes der Funktionsablauf bei und nach dem Feuerwehreinsatz im Vordergrund, so achteten wir bei der Anordnung der Räume in der Fahrzeughalle auf möglichst kurze Wege zwischen den Fahrzeugen und den Werkstätten- und Lagerräumen. Durch die Anordnung der Lagerräume in der Fahrzeughalle konnten auch zusätzliche Lagerflächen über den Lager- und Werkstättenräumen realisiert werden. Anschließend an die Fahrzeughalle ist eine Waschbox vorgesehen. Die Waschbox soll von Feuerwehr und Bauhof gemeinsam genutzt werden. Von der Waschbox erreicht man über die Schlauchwäsche direkt den Schlauchturm. Der Schlauchturm ist mit innenliegender Treppe vorgesehen und soll zusätzlich auch als Übungsturm für Atemschutzträger und für das Üben von Innenangriffen über Stiegenhäuser dienen. Weiters sind auch Fenster für Bergübungen vorgesehen. Hinter der Fahrzeughalle ist das Bootshaus angeordnet. Da die Räumlichkeiten für unsere zum Großteil aus Holz gebauten Wasserfahrzeuge nicht beheizt sein dürfen, war eine separate



Anordnung des Bootshauses sehr wichtig. Die Planung wurde zwischenzeitlich vom Amt der O.Ö. Landesregierung in vollem Umfang genehmigt. Der Baubeginn für das neue FF-Einsatzzentrum ist für 2004 vorgesehen.



**Kommandant Rudolf Reiter mit Bgm. LAbg. Josef Eidenberger, Amtsleiter Lothar Dolzer, Gemeindefunktionär Martin Wiesinger und Arch.D.I. Rudolf Harrer bei der Besichtigung des neu errichteten Feuerwehrhauses in Sattledt.**

# Florianimesse mit Einsatzübung



Am 4. Mai 2003 haben wir anlässlich des 40-jährigen Bestandsjubiläum des ARBÖ Walding die Florianimesse im Sportpark Walding gefeiert. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Ortsmusik Walding. Bei der anschließenden Fahrzeugsegnung wurden auch die Feuerwehrfahrzeuge gesegnet. Am Nachmittag wurde der Festakt mit einer Einsatzübung der FF Walding abgerundet. Unterstützt wurden wir dabei auch vom Roten Kreuz und Notarzt Dr. Wolfgang Falkner.



**Einmarsch zur Florianimesse im Sportpark, gemeinsam mit der Ortsmusik. Segnung der Fahrzeuge durch Pater Wolfgang vom Stift Wilhering. Einsatzübung nach dem Festakt.**



# Räumungsübung Volksschule



Im Beisein von Bgm. LAbg. Josef Eidenberger wurde am Freitag, dem 26. September 2003, eine Räumungsübung in der Volksschule Walding durchgeführt. Zweck dieser Übung ist das Erproben einer raschen Evakuierung der Schulkinder bei einem Brand durch die Lehrer in

Zusammenarbeit mit der Feuerwehr. Übungsannahme bei der von BI Johann Rechberger und Frau Maria Reitermayr von der Volksschule Walding organisierten Übung war ein Brand im Keller der Volksschule mit Verrauchung des Stiegenhauses. Die Alarmierung der Feuerwehr

erfolgte praxisgerecht über die in der Volksschule installierte Brandmeldeanlage und über die Landeswarnzentrale in Linz. Sofort nach Eintreffen der Feuerwehr kümmerten sich zwei Atemschutztrupps um die Bergung des im Keller eingeschlossenen Schulwartes und um die Evakuierung der Schulklassen des 1. Obergeschosses. Gleichzeitig wurde von der LFB-Besatzung ein Teil der Schulkinder aus dem 2. Obergeschoss über die 15m Schiebeleiter evakuiert. Die Räumungsübung ist im Großen und Ganzen reibungslos und geordnet abgelaufen. Bei der abschließenden Übungsbesprechung wurde festgehalten, dass für eine rasche Evakuierung aus den Obergeschossen ein zweiter Fluchtweg in Form von fix montierten Fluchtleitern oder ähnlichem sinnvoll wäre. Von Bgm. Eidenberger wurde eine Lösung zugesagt. Ein Dank gilt den Organisatoren und allen Feuerwehrmännern für die Teilnahme an dieser



**Gemeinsam mit den Klassenlehrern wurden die Schulkinder zum Sammelplatz bei der Pfarrkirche gebracht.**

**Die Evakuierung wurde von Bgm. LAbg. Josef Eidenberger und VS-Direktor Klaus Haider interessiert beobachtet. Der Kirchenvorplatz diente als Sammelplatz.**

Übung. Ein besonderer Dank gilt all jenen berufstätigen Feuerwehrkameraden, welche für diese Übung einen Urlaubstag unentgeltlich geopfert haben.



# Gruppenübungen

## Löschgruppen 1 und 4

Eine der vielen Gruppenübungen im Jahr 2003 wurde am 15. Mai in der Ortschaft Haid abgehalten.

Übungsannahme war ein Brand in der Maschinenhalle des landwirtschaftlichen Anwesens der Familie Höglinger, vulgo Bauer in Haid.

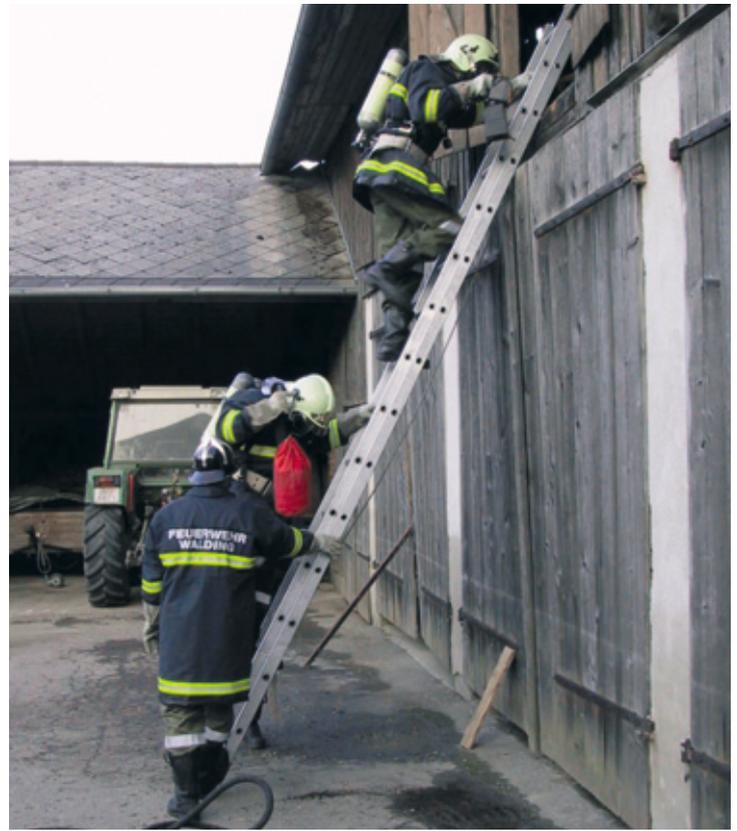
Bei der von AW Walter Bötscher und OLM Rudolf Gugerell organisierten Übung wurden das Tanklöschfahrzeug, die Atemschutzgeräte und das Löschfahr-

zeug mit Tragkraftspritze eingesetzt.

Den Abschluss der Übung bildete eine kräftige Jause, wofür sich die FF Walding bei der Familie Höglinger recht herzlich bedankt.

**Der Angriffstrupp musste mit Atemschutz und HD-Rohr über die Schiebeleiter in das Obergeschoss der Maschinenhalle vordringen.**

**Die Löschwasserversorgung erfolgte mittels Tragkraftspritze vom ca. 150 m entfernten Löschwasserbrunnen.**



# Einsatzübung bei der Firma Glaserei Geirhofer



Am Samstag, dem 6. September 2003 wurde bei der Firma Glaserei Geirhofer eine Einsatzübung durchgeführt. Übungsannahme war ein Brand im Heizraum des Wohngebäudes. Weiters waren in

den verrauchten Nebenräumen des Kellergeschosses mehrere verletzte Kinder eingeschlossen. Durch den sofortigen Einsatz der AS-Trupps konnte der Brand rasch gelöscht und die verletzten

Kinder in Sicherheit gebracht werden.

Die Löschwasserversorgung des Tanklöschfahrzeuges erfolgte über den unmittelbar beim Objekt befindlichen Unterflurhydranten. Um den Löschwasserbedarf für die Abschirmung des Firmengebäudes abdecken zu können, wurde von der LFB-Besatzung eine mehr als 400 m lange Löschwasserleitung vom Oberflurhydranten nahe dem Bahnhof Rottenegg verlegt.

Nach der Übung konnten wir bei Bier und Kistensau den Übungsablauf ausführlich besprechen. Die FF Walding bedankt sich bei



Familie Geirhofer recht herzlich für die großzügige Bewirtung und für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes.



**Bild links oben:** AS-Trupps bei der Bergung der verletzten Kinder.  
**Bild links unten:** Anstrengend ist die Bergung eines Verletzten über eine Stiege mittels Schaufeltrage.  
**Bild rechts oben:** Mit den im LFB eingebauten Schlauchhaspeln können auch längere Löschwasserleitungen in kürzester Zeit verlegt werden.  
**Bild rechts unten:** Nach der Übung wurden wir großzügig bewirtet.

# Löschgruppe 5 - unsere neue Bewerbungsgruppe

Nach einer Pause von 5 Jahren haben wir seit 2003 wieder eine Bewerbungsgruppe. „Aller Anfang ist schwer“, dieses Sprichwort gilt auch hier. In den Monaten April und Mai wurde am

Übungsgelände beim Rodlbad fleißig geübt. Bei den Abschnittsbewerben in Lacken, Waxenberg und Altenberg konnten die Kenntnisse dann entsprechend verfeinert werden.



Im Juli hat die Löschgruppe 5 am Landesfeuerwehrleistungsbe-  
werb in Rohrbach teilgenom-  
men. Unter Gruppenkomman-  
dant Markus Zauner haben dabei  
sieben Feuerwehrmänner das  
Leistungsabzeichen in Bronze  
errungen. Wir gratulieren dazu  
recht herzlich.  
Ein herzlicher Dank gilt unseren  
Kameraden OBI Roland Hauser  
und BM Hermann Mahringer für  
die Ausbildung der neuen Lös-  
chgruppe.

**Bild oben: Löschgruppe 5 beim  
Abschnittsbewerb in Lacken.**

**Linkes Bild: Ausbilder Hermann  
Mahringer mit der neuen  
Bewerbungsgruppe. v.l.n.r.:**

**1. Reihe: Roland Peinbauer, Manuel  
Wiesinger, Klaus Lueghammer,  
2. Reihe: Stefan Lanzerstorfer, Erwin  
Reisinger, Markus Zauner, Christian  
Bergmayr, Hermann Mahringer.**

## Einsätze 2003

Autobrand in Lindham



Die Freiwillige Feuerwehr Wal-  
ding musste im Jahr 2003 zu ins-  
gesamt 93 Einsätzen ausrücken.

### Die Einsätze im Einzelnen:

- 3 Brandeinsätze
- 8 Verkehrsunfälle
- 3 Bergungen von Kraftfahr-  
zeugen
- 13 Sicherungsdienste und  
Brandwachen
- 11 Wasserversorgungen
- 8 Pumparbeiten
- 7 Kanalspülungen
- 30 Wespen- und Hornissen-  
neste entfernen
- 10 sonstige technische Ein-  
sätze (Notstromversorgun-  
gen, Türöffnung, Freima-  
chen von Verkehrswegen)

### 93 Einsätze

Bei den 93 Einsätzen wurden von  
der Freiwilligen Feuerwehr Wal-



**Verkehrsunfall mit einer Garnitur der Mühlkreisbahn auf der Kaufpark-Mühlkreis-  
bahn-Kreuzung. Nach dem Einsatz von schwerem Bergegerät und Erstversorgung  
wurde der Patient mit dem Notarztthubschrauber ins Krankenhaus gebracht.**

ding 594 Arbeitsstunden geleis-  
tet. Nicht berücksichtigt sind  
dabei die vielen Stunden für  
Übungen, Instandhaltung und

Weiterbildung der Feuerwehr-  
männer. Dafür wurden im Jahr  
2003 mehr als 7.500 Stunden ge-  
leistet.

## Lehrgänge und Kursbesuche an der Oö. Landesfeuerweherschule



Technischer  
Lehrgang 1:  
**HBM Reinhard  
Eder**



KDT-Weiterbildungslehrgang  
Ausbildungsplan-  
lehrgang  
**OBI Roland Hauser**



Atemschutzwar-  
telehrgang  
**HBI Rudolf Reiter**



Funk-, Schiffsführ-  
erlehrgang  
**OFM Christian  
Punzenberger**



Maschinenleh-  
rgang  
**AW  
Johann Zauner**



Schiffsführer-  
lehrgang  
**HFM Dietmar  
Eckerstorfer**



Schiffsführer-  
lehrgang  
**HFM  
Franz Luckeneder**



Schiffsführer-  
lehrgang  
**OFM  
Johann Zauner**

Das Kommando gratuliert den Kursteilnehmern zu den erbrachten Leistungen am Ausbildungssektor.

# Volksschule bei der Feuerwehr



Wie jedes Jahr besuchten auch im vergangenen Jahr die dritten Klassen der Volksschule die Feuerwehr.



Unter der fachkundigen Führung von OBI Roland Hauser, E-OBI Franz Luckeneder und LM Hermann Köpplmayr wurden Feuerwehrhaus, Feuerwehrfahrzeuge und Ausrüstung besichtigt.

Die Schulkinder waren von diesem Besuch sehr begeistert und bedankten sich bei der Feuerwehr mit tollen Zeichnungen und Bastelarbeiten.



## Herbst- übung 2003

Bild links: Der Atemschutztrupp bei der Menschenrettung.

Die Herbstübung wurde am 18. Oktober 2003 als Großübung gemeinsam mit den Feuerwehren aus Ottensheim und Höflein durchgeführt. Unterstützt wurden wir zusätzlich noch von der Feuerwehr Rottenegg. Übungsobjekt war das landwirtschaftliche Anwesen der Familie Holzinger, vulgo Fraunberger,

am Fraunberg, direkt an der Gemeindegrenze von Walding und Ottensheim. Übungsannahme war ein Brand im Westtrakt des Objektes, wobei auch mehrere verletzte Personen eingeschlossen waren. Da es derzeit am Fraunberg keine verfügbaren Löschwasservorkommen gibt, war eines der

Übungsziele die Herstellung einer ausreichenden Löschwasserversorgung.

Bei der Abschlußbesprechung wurde die Übung vom anwesenden Abschnittsfeuerwehrkommandanten Brandrat Dr. Wolfgang Kronsteiner sehr treffend als wahre „Materialschlacht“ bezeichnet, denn es mussten

zwei, mehr als 700 m lange Löschwasserleitungen aufgebaut werden. Die Feuerwehren Höflein und Ottensheim errichteten eine Löschwasserversorgung ausgehend von einem Oberflurhydranten in Niederrotensheim über den Güterweg Hamberg an die Ostseite des Übungsobjektes. Gleichzeitig verlegte die LFB-Be-

**Metalltechnik**  
  
Die Verbindung mit Zukunft

- Wintergärten
- Hallenbau
- Portale
- Vordächer
- Geländer
- Sonnenschutz usw.

**MAYR Franz**  
**Schlosserei GmbH**  
Planen CAD - bauen - montieren

4201 Gramastetten, Linzerstrasse 33  
Tel. (07239) 88 24-0  
Fax (07239) 88 24-4  
e-mail: mayr.franz@metallbaumayr.at



satzung der Feuerwehr Walding mit Unterstützung durch die Feuerwehr Rottenegg eine zweite Löschwasserleitung vom Oberflurhydranten in der Ottensheimer Straße über den Burgstallerweg und teilweise schwierigem Gelände bis zum an der Westseite des Übungsobjektes stationierten Tanklöschfahrzeug der FF Walding. Auf Grund der

Anfahrt wurden die Feuerwehren Höflein, Ottensheim und Rottenegg nachalarmiert. Nach Eintreffen des Tanklöschfahrzeuges wurde sofort mit den Löscharbeiten und dem Schützen der angrenzenden Trakte begonnen. Gleichzeitig konnten die Atemschutztruppe die verletzten und eingeschlossenen Personen retten und an die

Verletzten vom Notarzt und den Feuerwehrsaniätären versorgt und anschließend vom Roten Kreuz übernommen.

Im Atemschutzfahrzeug wurden die leeren Atemluftflaschen der Atemschutztruppe wieder befüllt.

Bei der Abschlußbesprechung, bei der neben Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Dr. Wolfgang Kronsteiner auch der Vizebürgermeister von Ottensheim, Herr Ing. Gerhard Leibetseder anwesend war, wurde festgehalten, dass am Fraunberg dringend eine Löschwasserbevorratung zu errichten ist. Nach den ersten Erkenntnissen könnte dafür ein bereits vorhandenes unterirdisches Wasserreservoir genutzt werden.

Die FF Walding bedankt sich



**Bild links: Angriffstrupp der FF Walding beim Schützen des Objektes**

**Bild oben: LFB-Besatzung der FF Walding beim Aufbau der Löschwasserleitung.**



langen Löschwasserleitungen und des zu überwindenden Höhenunterschiedes mussten bei beiden Löschwasserleitungen zusätzlich Pumpen zwischengeschaltet werden.

Um 14.00 Uhr wurde die FF Walding alarmiert. Bereits bei der

nachgerückten Feuerwehrsaniätären übergeben. Von der in der Zwischenzeit aufgebauten Einsatzleitstelle waren bereits der Notarzt, das Rote Kreuz und das Atemschutzfahrzeug Ottensheim alarmiert worden.

In einer Garage wurden die



recht herzlich bei den Organisatoren dieser Übung, OBI Roland Hauser von der FF Walding und HBI Franz Burgstaller von der FF Höflein, sowie bei den Feuerwehren Ottensheim, Höflein und Rottenegg und beim Roten Kreuz für die Teilnahme. Ein besonderer Dank gilt der Familie Holzinger für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes.

**Bild links: Notarzt und Feuerwehrsaniätären bei der Versorgung der Verletzten. Anschließend wurden die Verletzten vom Roten Kreuz übernommen.**

**Bild mitte: Atemschutztruppe beim Auffüllen der Atemluftflaschen und Aufrüsten der Atemschutzgeräte.**

**Bild unten: Schlussbesprechung nach der Übung**



# Wespen- und Hornissennester



War das Jahr 2002 durch die Hochwasserkatastrophe geprägt, so bestimmten im Vorjahr Dürre, Wassernot und die Plage mit Wespen und Hornissen das Einsatzgeschehen.

Die Wespen- und Hornissennester waren fast überall zu finden. Sie haben sich in Holzhütten, Dachböden, Baumhöhlen, hinter Verschalungen und Vollwärmeschutz, ja sogar in Rolladenkästen eingenistet.

Im Jahr 2004 ist der Ankauf spezieller Schutzanzüge geplant, um die Einsätze für die Feuerwehrmänner leichter und sicherer gestalten zu können.



Die Feuerwehrmänner beim Anlegen der Schutzkleidung - bei den teilweise tropischen Temperaturen des Vorjahres nicht immer ein Vergnügen!

Auch Hornissennester in schwierigen Lagen wurden ausgehoben und die Hornissen im Wald wieder ausgesetzt.

## Hochwasser Dankfeier

Am Sonntag, dem 10. August, wurde im Zuge einer Feierstunde am Vorplatz des Markt-gemeindeamtes von der Markt-gemeinde Walding allen Hilfsorganisationen für die im August 2002 geleistete Hochwasserhilfe gedankt. Kommandant Rudolf Reiter übernahm stellvertretend für alle Waldinger Feuerwehrleute die „Waldinger Marktmedaille“ aus den Händen von Bgm. LAbg. Josef Eidenberger.



## Bronzene Verdienstmedaille des Österr. Roten Kreuzes für unseren Feuerwehrkommandanten

Am 27. August 2003 wurde HBI Rudolf Reiter für seine Verdienste beim Hochwasser im August 2002 mit der Bronzenen Verdienstmedaille des Österr. Roten Kreuzes ausgezeichnet.

Im Zuge einer Feierstunde im Gasthaus Bergmayr erhielt unser Kommandant die Auszeichnung aus den Händen von Bezirksstellenleiter, Bezirks-

hauptmann W. Hofrat Dr. Dietmar Obed.

In seiner Laudatio würdigte Bezirksgeschäftsleiter Johann Dumfarth die gute Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz, insbesondere mit der Ortsstelle Walding.

Wir gratulieren unserem Kommandanten recht herzlich für diese Auszeichnung.



... unserem Zugskommandanten BI Ernst Grilnberger zum 40igsten Geburtstag. Mit einem originellen Geschenk hat sich das Kommando beim Geburtstagskind eingestellt.

## Pfarrfest 2003

Beim Pfarrfest am Sonntag, dem 29. Juni 2003, haben die Kameraden der FF Walding die Grillerei übernommen.

Unsere Grillmeister Dietmar Eckerstorfer, Hermann Pichler und Thomas und Johann Zauner sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.

Unterstützt wurden sie dabei von Roswitha Bindeus, Lisa Bergmayr, Verena und Manuel Wiesinger, Julian Mayr und Theresa Zellinger.



**Raiffeisenbank**  
Walding-Ottensheim



# Anschaffungen 2003

## Persönliche Schutzausrüstung

Feuerwehrlampe für Löschgruppe 4

Helmlampe für Atemschutzträger

Einsatzhandschuhe für alle Feuerwehrmänner

Einsatzoverall für Atemschutzträger und Löschgruppe 5

Sicherheitsstiefel



Um im Einsatzfall für die Kameraden einen bestmöglichen Schutz zu gewährleisten ist es notwendig in die persönliche Schutzausrüstung zu investieren



E-Mail: [feuerwehr@walding.at](mailto:feuerwehr@walding.at)



Bild oben: Naßsauger

Bild mitte links: Laptop

Bild links:  
Atemschutzgeräte Dräger PSS 90



## Neue Umkleieräume für Feuerwehrjugend

Im Frühjahr 2003 haben wir die neuen Umkleieräume im Feuerwehrhaus fertiggestellt. Wir haben jetzt mehr als 30 neue Umkleideplätze für unsere Feuerwehrjugend.

Ein großer Dank gilt allen, die dabei mitgewirkt haben.

Tischlerarbeiten: Gerhard Höglinger und Gerhard Grilnberger.  
Schlosserarbeiten: Johann Zauer.  
Malerarbeiten: Andreas Wiesinger.  
Montagearbeiten: Franz Eidenberger, Thomas Zauer, Stefan Lanzerstorfer,

In der ehemaligen Zeugwartwohnung im Obergeschoß des Feuerwehrhauses wurden die 2 neuen Umkleieräume, getrennt für Burschen und Mädchen, adaptiert.

Manuel Wiesinger, Theresa Zellinger und Rudolf Reiter.

Das Material für die Malerarbeiten wurde uns von der Malerei Wiesinger kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Beleuchtungskörper stellte uns Günther Reingruber kostenlos zur Verfügung. Das restliche Material wurde vom Sammelerslös der Hausammlung angeschafft.

## Sanierung Löschbrunnen Purwörth



Für die Löschwasserversorgung der Ortschaft Purwörth wurde bereits in den 50er Jahren ein Löschwasserbrunnen errichtet. Bei mehreren Pumpversuchen wurde festgestellt, dass der Brunnen nicht mehr die für die umliegenden landwirtschaftlichen Objekte notwendige Löschwassermenge liefert. Wegen mehrerer Hochwässer ist der Brunnen

zwischenzeitlich verschlammte und durch den Kraftwerksbau ist auch der Wasserstand im Brunnen stark gesunken. Aus diesem Grund wurde am 30. September 2003 mit der Sanierung des Löschwasserbrunnens begonnen.

Der Spezialbagger beim Ausbaggern des verschlammten Brunnens.



# Wögerbauer

Autohaus Wögerbauer  
Rohrbacherstraße 9 • 4112 Rottenegg • Tel 07234 / 87 0 92-0  
[woegerbauer@autohaus.at](mailto:woegerbauer@autohaus.at) • Weitere Infos unter [www.woegerbauer.co.at](http://www.woegerbauer.co.at)



HBM Thomas Zauner  
Jugendbetreuer

# Feuerwehr- jugend

## Jugendarbeit

Seit Anfang 2003 haben wir in Walding zwei neue Jugendgruppen. Daher stand im vergangenen Jahr die Ausbildung unserer neuen Jungfeuerwehrmitglieder im Vordergrund.

Unter tatkräftiger Mithilfe meiner Jugendhelfer Franz Eidenberger, Manuel Wiesinger, Stefan Lanzerstorfer und Roswitha Bindeus haben wir mit den insgesamt 3 Jugendgruppen (34 Burschen und Mädchen) ca. 35 mal geübt.

Herzlich bedanken möchten sich die Jugendgruppen bei der Familie Zellinger für die Zurverfügungstellung des Übungsplatzes.

## Bewerbe

Im Sommer haben wir mit allen drei Jugendgruppen an den Abschnittsbewerben in Lacken, Waxenberg und Altenberg, sowie



Die Feuerwehrjugend der FF Walding mit Kommandant, Jugendbetreuer und Jugendhelfer

beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb teilgenommen. Bei den Abschnittsbewerben konnten wir bereits den Lohn unserer fleißigen Übungstätigkeit ernten, unsere Jugendgruppen erreichten mehrere Pokalränge. Auch beim Landeswettbewerb in Rohrbach waren wir mit unseren Leistungen sehr zufrieden. Trotz widriger Witterungsbedingungen errangen dabei 21 Jungfeuerwehrmitglieder das Leistungsabzeichen in Bronze und ein Jungfeuerwehrmitglied das Leistungsabzeichen in Silber. Die Feuerwehr Walding gratuliert den Jungfeuerwehrmitgliedern dazu recht herzlich.

## Wissenstest der Feuerwehrjugend in Walding

Am 4. Oktober 2003 fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Urfahr-Umgebung



Jugendgruppe Walding 2 (Mädchen) beim Abschnittsbewerb in Lacken.

in Walding statt. Aus unserer Feuerwehr sind 15 Jungfeuerwehrmitglieder in der Wertungsklasse Bronze angetreten. Alle 15 haben den Wissenstest, bei dem

neben Feuerwehrfragen auch Fragen aus dem Allgemein- und Erste-Hilfe-Bereich zu beantworten sind, erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation.



Die Jugendgruppe 3 der FF Walding, beim Abschnittsbewerb in Waxenberg.



Jungfeuerwehrmitglieder mit Jugendhelfer und Feuerwehrkommandant nach erfolgreichem Wissenstest.

V.l.n.r.: Josef Bergmayr, Florian Kern, Kdt. Rudolf Reiter, Franz Hammerschmid, Martin Konzalla, Michael Mehringer, Klaus Sonnleitner, David Zauner, Theresa Zellinger, Judith Willnauer, Lisa Bergmayr, Christina Rechberger, Verena Wiesinger, Jugendhelfer Franz Eidenberger, Andrea Schlöglmann, Katharina Falkner, Jugendhelferin Roswitha Bindeus.

## Schulabschlußfest

Auch im vergangenen Jahr haben wir beim Schulabschlußfest der Volksschule Walding

teilgenommen. Vor einer traumhaften Kulisse konnten unsere Jungfeuerwehrmitglieder ihr Können unter Beweis stellen.



Durch die vielen Zuschauer wurden unsere Burschen und Mädchen besonders angespornt.

## Erster Rang für Andrea Schlöglmann bei Schi- und Snowboardmeisterschaft

Ein toller Erfolg bei der Bezirks-Schi- und Snowboardmeisterschaft der Feuerwehrjugend am 26. Jänner in Kirchschiach. Andrea Schlöglmann erreichte in der Wertungsklasse „Snowboard-Mädchen“ den ersten Rang.

Wir gratulieren dazu recht herzlich!

In den anderen Wertungsklassen gab es dazu noch weitere Top-Ten-Platzierungen. So erreichten in der Wertungsklasse „Snowboard-Burschen“ David Zauner und Manuel Wiesinger einen 8. und einen 10. Rang und in der Wertungsklasse „Schi“ Alexander Mayr und Theresa Zellinger einen 7. und einen 9. Rang.

## Jugendwandertag

Der Wandertag für die Feuerwehrjugend des Bezirkes Urfahr-Umgebung fand vergangenes Jahr am 26. Oktober in Lichtenberg statt.

Nach einer Wanderung auf die GIS gab es eine Jause bei der FF Lichtenberg.



Die Feuerwehrjugend beim Wandertag in Lichtenberg. Bei der Wanderung auf die GIS stand der Spaß im Vordergrund (rechtes Bild)



In der Wertungsklasse Burschen II siegte Alexander Mayr vor Max Steiner und Florian Kern



In der Wertungsklasse Burschen I siegte Stefan Konzalla vor Julian Mayr und Franz Hammerschmid.



In der Wertungsklasse Mädchen siegte Theresa Zellinger vor Andrea Schlöglmann und Manuela Kastner.

## Erste Waldinger Feuerwehr-Kartmeisterschaft:

Am 13. September haben wir auf der Kartanlage im ehemaligen Schlachthof in Linz ein Kartrennen ausgetragen. Ein Großteil unserer Burschen und Mädchen saß dabei zum ersten mal in einem Kart.

## Übertritt in den Aktivstand

Ende 2003 sind mit Christian Bergmayr, Martin Kühhas, Klaus Lueghammer und Manuel Wiesinger vier Jungfeuerwehrmänner in den Aktivstand übergetreten. Neu dazugekommen sind im Vorjahr Manuela Kastner und Manuel Eder.



HBM Günther Schned  
Wasserwehr

# Wasser- wehr



Bei den Bootsfahrten wurden von den Kindern bereits die neuen Kinderschwimmwesten getragen.



## Bootsfest

Für unser Bootsfest ist Schönwetter die wichtigste Voraussetzung. Die tropischen Temperaturen des Vorjahres waren allerdings schon etwas zu viel des Guten.

Am 26. und 27. Juli 2003 konnten wir an der Donau auf Höhe Goldwörth wieder viele Besucher bei unserem bereits schon traditionellen Bootsfest begrüßen.

Neben Bgm. LAbg. Josef Eiden-

berger und mehreren Gemeinderäten besuchten uns auch wieder viele Feuerwehrkameraden aus Walding und den Nachbargemeinden mit ihren Familien.

Am Samstag ist ein Zillenverband mit Geburtstagskind Ernst Grünberger bei uns eingetroffen. Anlässlich seines 40igsten Geburtstages unternahm seine Freunde mit ihm eine zweitägige Zillenfahrt auf der Donau von Niederranna bis Goldwörth. Großer Andrang herrschte auch wieder bei den Bootsfahrten.

Unsere Schiffsführer waren an beiden Tagen mit dem A-Boot ständig unterwegs.

Selbstverständlich durfte auch das Gesellige nicht zu kurz kommen. Bei der heißen Witterung wurden wieder viele Erfrischungen und Speisen konsumiert. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Frauen der Schiffsführer und bei unseren beiden Grillmeistern Dietmar Eckertorfer und Sigi Hofmann recht herzlich bedanken.

Den Erlös dieser Veranstaltung

Bei mehr als 40°C konnte man die heißen Sommertage im Schatten am besten genießen. Es freut uns immer, wenn uns Feuerwehrkameraden aus den Nachbargemeinden besuchen.

**Bild rechts unten: Schon traditionell, die von Rudolf Gugerell zubereitete Spezial-Gulaschsuppe.**

verwendet die FF Walding wieder für Anschaffungen für die Wasserwehr, wie Leinen, Bojen und ähnlichem.





Bei der Überstellungsfahrt am 9. November machten sich unsere Schiffsführer gleich mit der neuen Motorzille vertraut.



Die Jugendgruppe aus Oberweiß mit HBM Günther Schned und Jugendbetreuer.



Bezirktes Urfahr-Umgebung teilgenommen. Der Lehrgang wurde unter der Leitung von Erwin König von der FF Landshaag abgehalten.

Die FF Walding gratuliert den neuen Schiffsführern Dietmar Eckerstorfer, Franz Luckeneder, Johann Zauner (Bauer zu Edt) und Christian Punzenberger zur erfolgreich bestandenem Schiffsführerprüfung. Mit den vier Neuen haben wir in der FF Walding 28 ausgebildete Schiffsführer.

## Anschaffung

Um bei weiteren Hochwässern der betroffenen Bevölkerung noch besser helfen zu können, wurde im Vorjahr eine neue Motorzille angeschafft. Die Motorzille wurde, speziell unseren Bedürfnissen entsprechend und auf unseren neuen Außenbordmotor abgestimmt, beim Zillenbauer Königstorfer in Niederanna angefertigt.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die Finanzierung dieser Anschaffung.

## Besuch FF Oberweiß

Im Sommer besuchte uns eine Woche lang die Jugendgruppe der FF Oberweiß bei Gmunden. Den Abschluß bildete eine A-Boot-Fahrt auf der Donau - ein sicher unvergessliches Erlebnis für die Jugendlichen aus Oberweiß.

## Landeswettbewerb in Aschach

Am 13. u. 14. Juni des Vorjahres fanden in Aschach an der Donau die Landes-Wasserwehrleistungsbewerbe statt. Von uns nahmen die Kameraden Roland Hauser, Walter Bötscher, Ernst Grilnberger, Johann Zauner, Gerald Weixelbaumer und Günther Schned daran teil. Die herausragendste Leistung erbrachten dabei Ernst Grilnberger und Johann Zauner mit dem 3. Rang in der Meisterklasse!

## Ausbildung

Im Juli haben wir zwei Schulungsübungen mit dem neuen Außenbordmotor, welcher nach dem Hochwasser 2002 angeschafft wurde, durchgeführt. Im Herbst haben vier Kameraden der FF Walding an der Schiffsführerausbildung des



Motorzille mit neuem Außenbordmotor.



BI Ernst Grilnberger und AW Johann Zauner erreichten beim Landeswasserwettbewerb in Aschach an der Donau den 3. Rang in der Meisterklasse.

**Raiffeisenbank**  
Walding-Ottensheim





**Dr. Wolfgang Falkner**  
Feuerwehrarzt

# Feuerwehr- sanitäter

## Fachgerechtes Bergen von Verletzten

Die wichtigste Aufgabe der Feuerwehrsaniätäter ist das fachgerechte Bergen von Verletzten vor allem bei Verkehrsunfällen. Auch 2003 gab es diesbezüglich viel zu tun. Oftmals konnten die Kameraden die Verletzten schnell aus der gefährlichen Situation befreien, mehrmals musste jedoch mit schwerem Bergegerät der Patient befreit werden, um ihn dann den



Feuerwehrarzt Dr. Falkner, Feuerwehrsaniätäter und Mitarbeiter des Roten Kreuzes trainieren die Zusammenarbeit.

Sanitätern und dem Notarzt des Roten Kreuzes übergeben zu können.

Wir haben diese Situation bei der Ablegung des technischen Hilfeleistungsabzeichen hundert mal geübt und dies auch bei einer Schauübung anlässlich der 40-Jahrfeier des ARBÖ vor leider zuwenig Publikum am Nachmittag vorgeführt.

Die schweren Unfälle an der

B 127 und an der Kaufpark-Mühlkreisbahn-Kreuzung haben unseren ganzen Einsatz gekostet und haben auch dazu geführt, dass wir uns im Herbst mit der Stressbewältigung im Einsatzfall auseinandergesetzt haben.

Unser Landesfeuerwehrarzt OA Dr. Lothar Leitner sprach am 18. November 2003 über die psychologische Betreuung der Feuerwehreinsatzkräfte bei einem

sehr gut besuchten Vortrag beim Wirt z'Walding.

Anschaulich sprach er vom guten und vom schlechten Stress, dem „sogenannten Stresshägerl“ und über die Stressreaktionen. Sein Merksatz war: Stressreaktionen sind normale Reaktionen eines normalen Menschen auf eine für ihn abnormale Situation. Wir haben dabei sehr interessante Anregungen erhalten. Insbesondere wurden wir auf die seelischen Auswirkungen und über den Umgang mit Leid und Tod im Feuerwehreinsatz für uns Helfer und für die Betroffenen sensibilisiert.

Bei der Herbstübung gemeinsam mit den Nachbarfeuerwehren haben wir die Bergung und Betreuung von sechs Opfern mit Rauchgasvergiftungen, offenen Brüchen und Augenverletzungen geübt und trotz einiger unerwarteter Erschwernisse haben die Kameraden bei der Übung so gut wie alles richtig gemacht. Für das Jahr 2004 ist eine Übung in der Bergetechnik mit der Bergrettung geplant.

**Bild links: Landesfeuerwehrarzt OA Dr. Lothar Leitner referiert über den Umgang mit Leid und Tod im Feuerwehreinsatz.**



## Punzenberger

4111 Walding, Mühlkreisbahnstraße 5  
Telefon 07234/83155-0, Telefax 83155-15  
E-Mail: info.seat@punzenberger.seat.co.at  
http://www.autohaus-punzenberger.at  
Abschleppdienst: 0664/3557929



**AB APRIL 2004 DER  
NEUE SEAT ALTEA**

**Kfz-Werkstätte, Servicearbeiten, Karosseriearbeiten, Lackierung,  
Überprüfungsstelle § 57a, Versicherungsabrechnung, Reifenhandel**



## FF Weißkirchen zu Besuch in Walding

Am Samstag, dem 13. September 2003 war die Freiwillige Feuerwehr Weißkirchen an der Traun zu Besuch in Walding. Die Feuerwehr Weißkirchen war am 15. August 2002 in Walding im Hochwassereinsatz. Bei einer Rundfahrt besuchten die Weißkirchner Feuerwehrkameraden unter Kdt. Johann Thallinger mit ihren Frauen noch einmal das gesamte Hochwassergebiet.

Begleitet wurden sie dabei von unserem Kommandanten Rudolf Reiter. Den Abschluß bildete dann eine Jause in der

Werkstatthalle des Autohauses Wögerbauer.

Bgm. LAbg. Josef Eidenberger überreichte Gastgeschenke an die Weißkirchner Feuerwehrfrauen und bedankte sich nochmals für den im Jahr zuvor bei uns geleisteten Hochwassereinsatz.

Von der Familie Geirhofer wurde den Weißkirchnern ein schönes Bild überreicht.

Ein herzlicher Dank gilt der Familie Wögerbauer für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und die gute Bewirtung unserer Gäste.

## Mit Feuerwehr-Oldie zum Weltmeistertitel

Bei der Oldtimer-WM im Vorjahr war der Großglockner zu bezwingen. Ing. Peter Zellinger nahm mit dem ehemaligen Löschfahrzeug der FF Walding daran teil. Er bezwang mit dem 40 Jahre

alten Unimog die 14 Kehren zählende Bergstraße und holte den WM-Titel.

**Das ehemalige Löschfahrzeug der FF Walding auf dem Großglockner.**



## Neuer Abschnittskommandant

**Brandrat Leopold Rammerstorfer (im Bild rechts) übergibt seine Funktion als Abschnittskommandant an seinen Nachfolger Dr. Wolfgang Kronsteiner.**

Am 12. Jänner 2003 fand im Feuerwehrhaus in Ottensheim die Wahl des Abschnittsfeuerwehrkommandanten statt.

Die Wahl war notwendig, weil der bisherige Abschnittskommandant Brandrat Leopold Rammerstorfer diese Funktion aus Altersgründen zurücklegen musste.

Der Bezirk Urfahr-Umgebung teilt sich in die Abschnitte Urfahr, Bad Leonfelden und

Ottensheim, denen jeweils ein Abschnittsfeuerwehrkommandant vorsteht. Im Abschnitt Ottensheim gibt es 21 Feuerwehren in neun Gemeinden. Die 21 Kommandanten des Abschnittes wählten den Kommandanten von Puchenau, Dr. Wolfgang Kronsteiner zum Nachfolger von Leopold Rammerstorfer.

Wir wünschen dem neuen Abschnittskommandant viel Erfolg bei dieser verantwortungsvollen Tätigkeit.

# Der freundliche Maler

schnell - sauber - verlässlich

Freundlinger & Wiesinger GesmbH, 4020 Linz, Lindemayrstraße 10a  
Telefon: 0732 / 77 10 60-14, Fax 0732 / 77 10 60-444, [www.derfreundlichemaler.at](http://www.derfreundlichemaler.at)



## Gaudi, Tanz & Spiel

Im vergangenen Jahr haben wir unter dem Motto „Gaudi, Tanz & Spiel“ ein neues Konzept für unsere Ballveranstaltung umgesetzt.

Die von Franz Mayr organisierte Veranstaltung war ein großer Erfolg. Mit einer Tanzkapelle im Ballsaal des Gasthauses Bergmayr, einer Punschbar und mehreren Spielestationen konnten wir den Besuchern viel Abwechslung bieten. In der Oldiebar im Kellergeschoß wurde bis in die Morgenstunden gefeiert und getanzt.

Neben der Verlosung der Hauptpreise (unter anderem wurden von den Autohäusern Mazda Eder und Opel Kirchberger zwei Wellnesswochenende gesponsert) war die Mitter-



nachtsshow der Waldinger Landjugend einer der Höhepunkte der Veranstaltung.

Gaudi, Tanz & Spiel veranstalten wir auch im heurigen Jahr und zwar am 7. Februar 2004.

Wir würden uns freuen, auch Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

**Bild oben:** Die Volkstanzgruppe Walding bei der Mitternachtseinlage.

**Bild links:** Bereits am Nachmittag konnten sich die Kleinen bei der Kinderdisco vergnügen.

**Bild rechts:** Im Ballsaal wurde fleißig das Tanzbein geschwungen.



## Feuerlöscher- überprüfung

**Freitag, 23. April**  
**13.00 - 17.00 Uhr**  
**im Feuerwehrhaus**  
**Walding**

**Kommen Sie zur Probefahrt!**

Der neue **MAZDA 3**

**Ihre Erwartungen werden übertroffen!**

- 3 Jahre Werksgarantie od. bis zu 100.000 km
- Größte Auswahl an Neu- u. Vorführwagen
- Leasing- und Kreditfinanzierung
- Versicherungsaktionen und -beratung

**MAZDA EDER**

4111 Walding, Mühlkreisbahnstr. 3 **Nr.1 in ÖÖ** Telefon 07234 / 82473 [www.mazda-eder.at](http://www.mazda-eder.at)

1.4i 80 PS  
1.6i 105 PS  
2.0i GTA 150 PS  
Common-Rail-Diesel 110 PS

# „Heiße“ Atemschutz- übung auf dem Gelände der VOEST



Am Freitag, dem 4. Oktober, fand unter der Leitung von Abschnittskommandant Brandrat Dr. Wolfgang Kronsteiner und Hauptamtswalter Gerhard Schietz am Werksgelände der VOEST eine Atemschutzübung unter Echtbedingungen statt. In einem durch Brandeinwirkung extrem heißen und vernebelten Abbruchgebäude konnte realitätsnah geübt werden. Die FF Walding nahm mit einem Atemschutztrupp an dieser feurigen Übung teil.

Abschnittsfeuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner (kleines Bild rechts) und Hauptamtswalter Gerhard Schietz leiteten diese Übung.



# Haussammlung

*Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Walding bittet auch heuer wieder um Ihre Spende, damit wir Ihnen in Notfällen rasch und effizient helfen können.*

# Warn- und Alarmsystem

## Für Ihre Sicherheit



### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten**

gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



#### Alarm



**1 Minute**

auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



#### Entwarnung



**1 Minute**

gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



#### Feuerwehreinsatz



**3 x 15 Sekunden**

OK  
AUTOS  
MIT VORTEIL!

Zafira



Corsa



Astra Caravan



Meriva



Vectra Caravan



Vectra GTS

Nur bei Opel Kirchberger: Jungwagen mit

**3 Jahre ohne Servicekosten\* oder 3 Jahre zinsfrei!**

D.h. bei über 100 gekennzeichneten Jungwagen der Modelle Meriva, Zafira, Vectra, Omega, Astra oder Corsa sparen Sie mit der 0 % Finanzierung über 1.000,- oder erhalten in den nächsten 3 Jahren die Jahresinspektionen kostenlos!

\*laut Aktionsbedingungen

**Opel KIRCHBERGER**

SERVICE DER BEWEGT

4113 St. Martin 4150 Rohrbach 4142 Hofkirchen 4070 Eferding  
072 32/ 24 11- 0 072 89/ 87 47- 0 072 85/ 218- 0 072 72/ 75 999- 0

www.kirchberger.at



# Erwin Rechberger.

Ihre Adresse für Keine Sorgen.

Keine Sorgen. Das sollte auch Ihr Motto sein. Gerade wenn mal etwas passiert. Erwin Rechberger ist Ihr Keine Sorgen Berater von der Oberösterreichischen Versicherung für Walding und Umgebung. Immer vor Ort und rasch zur Hand steht er Ihnen für alle Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

**Mobil. 0664.1802882**

**e-mail. [e.rechberger@ooev.at](mailto:e.rechberger@ooev.at)**

**Ober**  **österreichische**  
Versicherung AG

